

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



# Der Zionsbote

SELBSTÄNDIGE  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
KIRCHE

Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau

März – Juni 2025





„Du großer  
Schmerzensmann“  
(ELKG 415)

Liebe Leserinnen  
und Leser,

die Passionszeit  
steht vor der Tür,  
sieben Wochen Vor-  
bereitungszeit auf

das größte Fest der Christenheit. Gedanklich gehen wir den Weg mit Jesus mit. Aus dem nördlichen Israel macht er sich mit seinen Freunden auf den Weg nach Jerusalem. Sehenden Auges geht es dorthin. Er weiß genau, was ihn erwartet.

*Du großer Schmerzensmann – für all das, was uns von Gott trennt, nimmst du Schmerzen, Angst Wunden und Tod auf dich. Du lädst die Sünden der Welt auf deine Schultern. Du nimmst uns ab, was wir nicht tragen können.*

In den großen Gebäuden der Medizinischen Hochschule Hannover findet sich im Raum der Stille eine Bronzefigur an der Wand. Ein Kruzifix ohne Kreuz. Der eigene Blick hat es gleich logisch ergänzt, aber das Kreuz ist gar nicht da. Es ist nicht mehr wichtig, jetzt nicht mehr.

Der Gekreuzigte reicht dir seine Hand. Gerade in diesem Raum schwingen in der Geste die Worte mit: „Ich weiß, wie es dir geht. Ich trage deine

Schmerzen, deine Wunden, die Sünde dieser Welt. – Ich trage dich.“

Wir stehen unter dem Kreuz, das schon längst vermodert ist. Und sind doch mitten drin in der Passionsgeschichte, wenn wir diese ausgestreckte Hand sehen. Es war damals eben nicht nur ein tragisches Ereignis, sondern ein tragendes Ereignis – es trägt bis heute. Bis heute reicht er uns die Hand; der Auferstandene, den selbst der Tod nicht festhalten konnte.

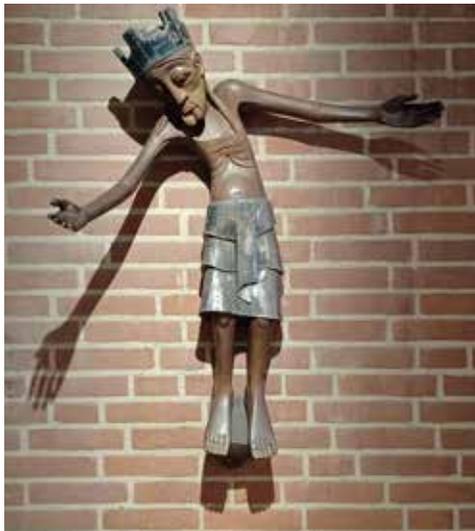
Mit den Frauen am leeren Grab und den Jüngern im Jerusalemer Hinterhaus, mit all den Aufgerichteten und Gehaltenen, mit allen Christen auf der Welt singen wir „Auf, auf mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht!“

Mit dieser ausgestreckten Hand kommen wir vom Schmerzensmann bis zum springenden Herzen. In all den Krisen dieser Welt, im Krieg, im Terroranschlag, im Verkehrsunfall, im Krankenhaus, in der Depression – überall ist auch er da und reicht uns die Hand. Manchmal spüren wir davon gar

nichts und doch ist er da – ein Leben lang, bis über den Tod hinaus.

**Eine gesegnete Passionszeit und fröhliche  
Ostertage wünscht Euch Euer Pastor  
Henning Scharff**

„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden“ (ELKG 453)



**Unser Leitbild: Wir wollen als evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau (SELK) unser Leben aus Gottes Wort gestalten: gemeinsam, offen, vielfältig und verantwortlich. Dazu wollen wir andere einladen.**

## InFOyer 19

### Michael Sommer spricht mit dem Hauptjugendreferenten Ernie Schreiner

In seinem 19. InFOyer Interview unterhält sich Michael Sommer im Dezember 2024 mit Karsten „Ernie“ Schreiner, der seit Juni 2023 Hauptjugendreferent der SELK mit Wohnsitz in Homburg ist.

Ernie Schreiner hat das erste theologische Examen abgelegt, jedoch das anschließende Vikariat abgebrochen und 28 Jahre als Paketbote gearbeitet. Während dieser Zeit war er ehrenamtlich in der Jugendarbeit und anderen Aufgabenfeldern in der SELK tätig. Die Erfahrungen aus der Arbeitswelt als Paketbote kommen ihm nun in seinem neuen Bereich zugute.

Ernie Schreiner erlebt sehr positiv, wie junge Menschen in der SELK ihren Glauben leben und feiern und dabei dicht an ihren Mitmenschen sind. Eine Stärke der Jugendarbeit sieht er darin, den Jugendlichen Verantwortung zu übertragen und sie selbstbestimmt handeln zu lassen. Sie können sich hier ausprobieren und wertvolle Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig steht ihnen ein Team zur Seite, dass sie begleitet und Schwächen auffängt.

Die Jugendarbeit ist über die Jugendkreise in den Gemeinden, auf Bezirksebene mit Jugendpastoren und einem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und auf Bundesebene über die Jugendkammer organisiert. Der Hauptjugendreferent schafft die Rahmenbedingungen für überregionale Jugendveranstaltungen und zahlreiche Schulungen für die Ehrenamtlichen.

In den Vorbereitungsteams für die Veranstaltungen werden gezielt auch junge Menschen eingebunden, weil sie näher an ihrer Altersgruppe sind und wissen, welche Themen sie bewegen. Auffällig ist dabei, dass das nicht die Themen sind, die von den erwachsenen Gemeindegliedern diskutiert werden. Themen wie „Gleichstellung der Frauen“ sind für Jugendliche nachrangig, weil sie hier eine klare Haltung haben. Die Klimakrise oder der gesellschaftliche Rechtsruck beschäftigt junge

Menschen weit mehr und berührt ihr Leben stärker.

Das gemeinsame Singen bildet bei den Jugendlichen einen wichtigen gemeinschaftsbildenden Faktor. Wobei sie gern sowohl neuere christliche Lieder aus den CoSis (Jugendliederbuch) als auch die traditionellen Choräle aus dem Gesangbuch singen.

Die Jugendarbeit steht unter drei besonderen Herausforderungen: Geld, Zeit, Kraft. Es steht immer weniger Geld für die Jugendarbeit zur Verfügung, gleichzeitig sollen die Veranstaltungen für alle bezahlbar bleiben. Auch die Jugendlichen haben weniger Zeit, um sich einzubringen und an Veranstaltungen teilzunehmen. Die Mitarbeitenden stoßen kräftemäßig an ihre Grenzen bei ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Bisher erhielt das Jugendwerk auch erhebliche Mittel vom Bund. Aufgrund geänderter Kriterien bei der Zuweisung der Gelder rechnet Ernie Schreiner damit, dass etwa 30.000 Euro fehlen werden. Es fragt sich nun, wie dieser Fehlbetrag aufzufangen ist, etwa durch Einsparungen. Inwieweit ist die Kirche gewillt hier finanziell das Defizit auszugleichen? Kirchliche Jugendarbeit trägt oft positiv zur Entwicklung junger Menschen bei, weil sie hier prägende Erfahrungen sammeln und nachhaltige Beziehungen knüpfen können.

Jugendliche mit Migrationshintergrund sind kaum anzutreffen aber herzlich eingeladen.

Ernie Schreiner stellt fest, dass viele Eltern und andere Erwachsene den Jugendlichen ihren Glauben authentisch vorleben. Dabei geben sie



Fortsetzung von Seite 3

ihnen Freiräume, ihren Glauben auszuprobieren, begleiten sie und bieten Antworten an.

Gesamtkirchlich wünscht sich Ernie Schreiner, dass junge Menschen in bestehende Strukturen eingebunden werden, weil sie sich selbst am besten vertreten können, etwa auf Synoden. Er bedauert, dass bei der Reform der Kirchensynode im Jahre 2007, der Sitz des Jugendwerks gestrichen wurde.

Der Hauptjugendreferent wünscht der Kirche ein JuFe (Jugendfestival) für alle, einen Ort an dem Jugendliche und Erwachsene miteinander Gottesdienst feiern, einander begegnen und sich austauschen.

Zuletzt empfiehlt Ernie Schreiner das neue CoSi als Weihnachtsgeschenk und weist auf das Freizeitfieberangebot (Fahrten für Jugendliche) und den Jugendkongress im Februar hin.

Die Jugendarbeit in unserer Kirche ist von grundlegender Bedeutung, weil hier junge Menschen eine kirchliche Heimat finden und mit anderen ChristInnen zusammen ihrem Glauben Ausdruck verleihen können. Viele von uns Erwachsenen haben selbst in der Jugendarbeit aufbauende Erfahrungen gemacht und gute Begegnungen erlebt, die uns in unserem weiteren Glaubensleben bestärkt haben. Daher ist es wichtig, dass die Gesamtkirche die Jugend mit den nötigen Finanzen unterstützt. MR



## Aus dem Kirchenbuch

### ■ Beerdigung

Am 13. Dezember 2024 verstarb im Alter von 87 Jahren unser Gemeindeglied Hannerose Isernhagen, geb. Lange. Sie wurde am 21.12.2024 durch Pastor Henning Scharff auf dem Friedhof in Wietzendorf christlich beerdigt. Bibelwort: Hebr 11,1.

Wir wünschen allen viel Kraft, Zeit und Segen, die um sie trauern. Und wir hoffen durch Christus auf die Auferstehung.

### Abwesenheit des Pastors:

An folgenden Terminen ist Pastor Scharff unterwegs. Die Vertretung in Not- und Eilfällen hat Pastor Simon Volkmar aus Hermannsburg übernommen (0 50 52 / 8 42)

- **06.–09.03.2025 Kurzurlaub**
- **30.05.–01.06.2025 Kurzurlaub**

Seit 1987 gibt es die Friedensgebete der Lutherkirche, regelmäßig finden jeden Freitagabend um 19.00 Uhr

### FRIEDENSGEBETE

im Gemeindehaus der Lutherkirche, Birkenstraße 1 statt.  
Herzliche Einladung zum Mitmachen!

## Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 23. März 2025 im Anschluss an den Gottesdienst! Folgende Tagesordnungspunkte sollen behandelt werden:

- TOP 1 Begrüßung und Bericht des Pastors
- TOP 2 Finanzen
- TOP 3 Wahlen
- TOP 4 Grundstück und Gebäude
- TOP 5 Verschiedenes

Wir haben u.a. neue Kirchenvorsteher bzw. -vorsteherinnen zu wählen. Gottfried Eggers, Julia Rabe und Joachim Weusthoff scheidern turnusgemäß aus und stehen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Bisher konnten mit Tabea Eggers und Helmut Wiesinger zwei Menschen gewonnen werden, die sich der Wahl stellen.

Mindestens ein dritter Kandidat bzw. eine dritte Kandidatin wäre großartig, damit wir wieder alle vorgesehenen Posten besetzen können.

Bis zum 9. März 2025 nimmt der Vorstand noch sehr gerne Vorschläge entgegen.

## Bibliolog in der Passionszeit

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnen wir die Passionszeit mit einem ruhigen Abendgottesdienst. Lieder aus Taizé und das Angebot der Beichte unter Handauflegung versprechen ein besonderes Erlebnis.

In den kommenden Wochen laden wir dann wöchentlich zu einem Bibliolog in den Gemeindesaal ein. Den Auftakt bildet der **Zehnte in Zion im März (Montag, 10. März), um 20 Uhr**. An diesem Abend nehmen wir uns Zeit für den Konflikt zwischen den Brüdern Jakob und Esau und deren späte Versöhnung.

Die nächsten Bibliologe, **die selbstverständlich auch allen Gästen offenstehen**, finden schon um 19 Uhr statt. Dann können im Anschluss die Chöre besucht, die Tagesschau gesehen oder der Frühling genossen werden:

**Mittwoch, 19. März, 19 Uhr**

**Dienstag, 25. März, 19 Uhr**

**Donnerstag, 3. April, 19 Uhr**

**Freitag, 11. April, 19 Uhr**

Zur Erinnerung: Ein Bibliolog ist eine besondere Form, um der Bibel zu begegnen. Dabei wird eine biblische Geschichte vorgelesen. Und zwischendurch wird immer mal wieder unterbrochen, um eine Person besonders in den Blick zu nehmen.

Die Teilnehmenden können sich in die Lage dieses Menschen versetzen und ihm ihre Stimme leihen. Diese Methode eröffnet eine freiwillige, meistens sehr intensive und vielfältige Begegnung mit schon oft gehörten Geschichten. –

Was geht den Leuten durch den Kopf, die Jesus begegnet sind? Oder was hat sie bewegt? Was bewegt mich? Wir erzählen's uns...



## Veranstaltungen 1. Halbjahr Zehnter in Zion 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Referent / Veranstalter
Mo., 10.02.	20.00 Uhr	„Alles rund ums Thema Pflege / Pflegegerade“	RA Imke Hesse, Soltau
Mo., 10.03.	20.00 Uhr	„Bibliolog“ zu Jakob und Esau	Pastor Henning Scharff
So., 11.05.	10.00 Uhr	Literarisch-musikalischer Gottesdienst	Johanna Krumstroh Diana Kloberdanz, Klavier
So., 28.06.		Zion feiert – Gemeindefest in sommerlicher Atmosphäre	alle

Manchmal passen die „klassischen“ Termine unserer Reihe „Zehnter in Zion“ (der 10. eines Monats) nicht mit den Terminmöglichkeiten der gewünschten Referenten zusammen. So haben wir uns entschieden, in einigen dieser Fälle vom gewünschten regelmäßigen Termin abzuweichen.



Am **Samstag, dem 5. April** geht es mit dem Bus ins wunderschöne Ratzeburg. Dort werden wir uns zeigen lassen, wie unsere neuen Paramente gerade im Webstuhl entstehen. Wir werden uns den benachbarten Dom ansehen und dort eine Andacht feiern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kann jeder und jede das für sich passende Alternativangebot aussuchen: das Grenzmuseum zur alten innerdeutschen Grenze im benachbarten Schlagsdorf besichtigen mit einer Führung über „Grenzzwischenfälle“ oder in aller Ruhe Altstadt und See genießen und dabei ein bis zwei schöne Museen mitnehmen. Kinder können die Insel bei einer Stadtrallye entdecken oder eine

eigene Führung bekommen – das besprechen wir nach Anmeldeschluss.

Der Zeitplan sieht so aus:

9:00 Uhr	Abfahrt Soltau
11:00 Uhr	Paramentenwerkstatt
11:45 Uhr	Dom erkunden
12:00 Uhr	Andacht im Dom
12:45 Uhr	gemeinsames Mittagessen im „Lavastein“
14:00 Uhr	<b>Alternativprogramm</b>
	Grenzhof Schlagsdorf mit Führung (10,- Euro p.P.)
	Stadtrallye (0,- Euro) oder -führung (10,- Euro p.P.) für Kinder,
	Paul Weber Museum, Altstadt, See, Barlach Museum (8,- / 6,- Euro), gemeinsames Kaffeetrinken
16:00 Uhr	Abfahrt
16:45 Uhr	Ankunft Soltau

Die Kosten für den Bustransfer betragen je nach Mitfahrerzahl zwischen 10,- bis 25,- Euro p.P. (Kinder bis 12 Jahre zahlen nichts).

Das Mittagessen zahlt jeder selber. Bitte bis zum **20. März 2025** mit genauer Personenzahl und der eigenen Programmwahl im Pfarramt anmelden.





### **Konfirmation am 18. Mai 2025**

In der Zionskirche konfirmiert werden am 18. Mai 2025

Enna Buhr, Mittelstendorf  
Nora Buhr, Alm  
Rieke Schiermeier, Soltau

Die Konfirmandinnen stellen sich und einige Erkenntnisse aus ihrem Unterricht vor im **Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 16. März 2025!**

### **Der besondere Gottesdienst in Zion**

**Sonntag, 11. Mai 2025, 10 Uhr**

Umrahmt von gewohnten Gottesdienstelementen hören wir unter dem Titel „Verbunden mit der

Welt“ Texte u.a. von **Rilke, Kaschnitz, Hesse und Lindgren**. Eng kombiniert mit Musikstücken aus den Kinderszenen op. 15 von Robert Schumann, erzählen uns Musik und Texte von Grunderfahrungen aus der Kinderzeit, die wir vielleicht tief in uns verborgen haben; es geht um elementare Wahrnehmungen dieser Welt.

Glücklicherweise jedoch können wir uns dieses „staunende Betrachten“ (wie Goethe es nennt) ein Leben lang erhalten und uns der Kostbarkeit unserer inneren Schätze bewusst sein.

Lesung: Johanna Krumstroh, Klavier: Diana Kloberdanz.

**Herzliche Einladung!**

## Katechismus im Seniorenkreis



Kürzlich stellte die Kommission für Kirchliche Unterweisung der SELK in der Zionsgemeinde in Soltau ihr aktuelles „Katechismusprojekt“ vor, zu dem im Herbst 2024 ein Arbeitsheft erschien.

Es ist ein Versuch, Martin Luthers Erkenntnisse über das, was wesentlich ist für unseren Glauben, die er 1529 in seinem Kleinen Katechismus zusammengestellt hat, mit- und nachzusprechen und so zu eigenen Worten zu gelangen über das, was (uns) wichtig ist an unserem Glauben, in unserem Leben, in unserem Leben mit Gott, so die Mitglieder der KKU, die Lehrerin Andrea Schlichting-Ackermann (Lüneburg), Pastor Helge Dittmer (Kiel) und Pastor a.D. Marc Struckmann (Soltau).

Mit den Teilnehmenden ergab sich nach einer Einführung in die Zielsetzung und den Aufbau des Hefes beispielhaft an der ersten Tafel der Gebote ein interessantes Gespräch. Die Teilnehmenden bekamen das Heft überreicht und können so im Sinne des Projektes selbst oder im Gespräch mit anderen an den Kernthemen unseres Glaubens weiterdenken – im Gespräch mit Luthers Kleinem Katechismus.

Genauere Informationen unter [www.katechismusprojekt.de](http://www.katechismusprojekt.de). Dort gibt es auch die Möglichkeit, das Arbeitsheft für 5 Euro zu bestellen. Weitere ähnliche Vorstellungen des Katechismusprojektes in anderen Gemeinden sind in Planung. MS



## Kirchenmusik in Zion und im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK



### Herzliche Einladung zum Chor-Projekt am Sonntag Rogate:

- 3 Proben (Mi 23. April, 7. und 21. Mai) + Singen im Gottesdienst 25. Mai 2025 ... für alle, die Lust und Zeit haben, projektweise mal (wieder) zu singen... Anmeldungen und Informationen bei Antje Struckmann.

### Orffkreis

Auch zu Beginn dieses Jahres hat unser Orffkreis geübt: Mit der bewährten Hilfe von Friederike Heuer und Johanna Klein haben die Kinder unter Leitung von Antje Struckmann ihre ersten Erfahrungen an den Orff-Instrumenten vertieft und den Gottesdienst am 26. Januar 2025 musikalisch bereichert! Sehr schön – gerne wieder!

### Herzliche Einladung

#### zu unseren Kirchenmusikfesten:

- Posaunenfest in Krelingen – am Sonntag, 29. Juni 2025
- Sängersfest in Soltau (Lutherkirche) am Sonntag, 21. September 2025

#### Weitere Informationen bei

Kantorin Antje Ney, Bergstraße 7, 21271 Hanstedt, e-mail: a.ney@t-online.de oder beim Kirchenmusikalischen Arbeitsausschuss im Bezirk (KAB): Hanna Borchers, Tel. 04284-358, mojenhop@ewetel.net

## 4. FEPT

Farvener Evangelischer  
PosaunenTag  
zum 140-jährigen Jubiläum des  
Farvener Posaunenchores  
am 17.08.2025 um 11:30 Uhr  
im Spiel- und Wasserpark in Farven

**11:30 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst**  
Pastoren: Manfred Thoden & Markus Stamme, St. Lamberti -  
Gemeinde Selsing; Probst Burkhard Kurz, Pella Gemeinde  
Farven .

**KMD Traugott Fünfgeld & LPW Reinhard Gramm**  
mit Bläser-innen aus dem gesamten Sprengel Nord

ca. 13:00 Uhr Mittagessen\*

ca. 14:15 Uhr Nachmittagsveranstaltung  
mit den Bläsern

ab 14:45 Uhr Kaffee und Kuchen\*

\*Bitte Besteck, Tiefe Teller und  
Tassen selbst mitbringen !



Bläser-Workshop mit  
KMD Traugott Fünfgeld  
u. LPW Reinhard Gramm  
Vom 15.08.2025, 17:00 Uhr bis 17.08.2025  
In Farven  
Anmeldung ab 01.12.24 an:  
posaunenchor-farven-jubilaeum@web.de



## ***Ernst-August Lüdemann, Missionsdirektor a.D., am 28. Dez. 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben***

Pastor Ernst-August Lüdemann war ein leidenschaftlicher Missionar, Pastor und Brückenbauer, dessen Leben und Wirken die weltweite Kirche nachhaltig geprägt haben. Geboren 1939, entschied er sich früh für den Missionsdienst, inspiriert durch prägende Erfahrungen im CVJM und das Vorbild seines Onkels August Lüdemann. Nach einer Tischlerlehre besuchte er ab 1957 das Missionsseminar in Hermannsburg, führte sein Theologiestudium in Hamburg weiter und wurde 1967 nach Durban, Südafrika, entsandt, um unter der indischen Bevölkerung eine Gemeindegemeinschaft zu beginnen. Diese Aufgabe war anspruchsvoll in einem Kontext der maßgeblich vom Hinduismus geprägt war. Dennoch gelang es ihm und seiner Frau Annemarie, Interesse für das Evangelium zu wecken. Innerhalb weniger Jahre entstand eine lebendige Gemeinde, die auch versuchte, die Rassentrennung der damaligen Apartheidspolitik aufzubrechen und zu unterlaufen.

Seine Gabe, Menschen mit Empathie zu begegnen und unterschiedliche Perspektiven zu vereinen, trug entscheidend zum Wachstum der Missionsarbeit bei. „Er hat uns geholfen, den Übergang zu verstehen, der in den Missionsgesellschaften stattfand, nämlich den Übergang von Missionsgesellschaften zu Missionswerken. Das bedeutete, dass die einheimischen Menschen nicht nur Empfänger der Mission sind, sondern auch Teilnehmende – das war von großer Bedeutung“, unterstreicht der leitende Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Südlichen Afrika (ELCSA), Nkosinathi M. Myaka.

1983 wurde Lüdemann die Leitung der Hermannsburgener Mitarbeiterschaft im südlichen Afrika übertragen. Diese Aufgabe erweiterte sein Verständnis für die Diversität der lutherischen Kirchen. Ein Zeitzeuge berichtet: „Für mich war damals faszinierend, wie er bei Missionskonferenzen mit mehr als 120 Teilnehmenden die

unterschiedlichen und eigenwilligen Charaktere der Missionare zusammenhielt – eine integrative Kraft sondergleichen.“ 1989 wurde er Missionsdirektor in Hermannsburg, ein Amt, das er bis 2003 mit Treue, Sorgfalt und hingebungsvollem Einsatz ausfüllte. In seiner Zeit wurde unter anderem die Arbeit in Russland und angrenzenden Staaten aufgenommen, Glaubenskurse entwickelt und die Öffnung des Studiums für Frauen am Missionsseminar realisiert.

Sein Vermächtnis beschreibt Myaka treffend und sicher stellvertretend für viele seiner Weggefährt\*innen im In- und Ausland: „Gottes Mission zu tun und alles für Gottes Mission zu geben, das ist sein Vermächtnis.“ Bei seiner Trauerfeier am 10. Januar 2025, in seiner geliebten St. Peter-Paul-Kirche, stand sein Sarg unter dem Modell des Missionsschiffs Candace, ein Symbol seines lebenslangen Engagements. Seine Überzeugung fasste Lüdemann selbst so zusammen: „Der Auftrag Jesu für alle Völker ist nicht ein im geographischen Sinn zu erfüllendes Programm, sondern jeder Generationswechsel bringt diese Herausforderung neu mit sich. Von daher bleibt Mission ein immerwährendes Werk Gottes ‚bis dass Er kommt.“

„Ernst-August Lüdemann war ein Brückenbauer, dem die Einheit in Vielfalt der weltweiten Kirche eine Herzensangelegenheit gewesen ist“, sagt Ralf Meister, Landesbischof der Hannoverschen Landeskirche und Vorsitzender des Missionsausschusses, des höchsten Entscheidungsgremiums des ELM. „Als Missionsdirektor stand er für eine Förderung des interkulturellen Dialogs und der grenzüberschreitenden Vernetzung von Kirche. Er war überzeugt, dass die stetige Erneuerung der



Kirche immer wieder zu neuen, kontext-bezogenen Formen christlicher Gemeinschaft führt und so eine Globale Gemeinde entstehen kann. In seinem Dienst war er ebenso tief in der interkulturellen Theologie verwurzelt wie auch in der praktischen Glaubensausübung durch Gottesdienst und den Dienst am Nächsten, die für ihn Grundlage

jedes Gemeindeaufbaus gewesen sind.” Worte, die durch die große Anteilnahme und die vielen Würdigungen nicht zuletzt aus den Partnerkirchen ihren Widerhall finden. Das ELM und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sein theologisches und menschliches Vermächtnis in Ehren halten. (nach ELM)

**Geschenkidee: Der Büchertisch stellt Bücher-Gutscheine zum Verschenken aus!**



**Buchvorstellung**

Verlag Malik  
Christine Thürmer

**Auf 25 Wegen um die Welt**

Welchen Weg können sie denn empfehlen?

Christine Thürmer ist mit über 60000 km zu Fuß, die meistgewanderte Frau der Welt. Der Fokus von Thürmer

liegt dabei keineswegs auf dem Wandern an sich, sondern vor allem auf Kultur, Menschen und deren Gastfreundlichkeit im Land und Besichtigungstipps entlang des Weges.

Aber auch die Sorge um genügend Wasser, den nächtlichen Schlafplatz, das Wertschätzen eines guten Essens beim Wandern... werden von ihr beschrieben und das alles humorvoll, ehrlich und selbstkritisch. Eine klare Leseempfehlung nicht nur für Wanderfans, sondern auch für alle, die sich für Kultur und Reisen interessieren.

EK-B

**SELK-Olympiade 2025**

**Anmeldung**

Wann? 13. Juni 2025 (Freitag) 10:00 - 18:00 Uhr  
 Ort: TELERWERK/NAHNESTRASSE 298/299, HAMBURG

NAME, VORNAME  
 GEBURTSDATUM  
 TELEFONNUMMER  
 E-MAIL-ADRESSE  
 GEBURTSORT  
 TEAMPASSWORT  
 TEAMPLATZ  
 ICH BILDE EIN TEAM  
 FACHLEITUNG FREIZEIT  SONSTIG   
 FACHLEITUNG SONSTIG  SONSTIG

ANMELDUNG AN  
 JUDITH SCHÜTZE  
 per Mail: [selkolympiade2025@elk.de](mailto:selkolympiade2025@elk.de)  
 oder telefonisch: 04101-4604-3000 (HAMBURG) und "BIBELFÜRHEBUNG" (HAMBURG)

DER OSTEN präsentiert

THE greatest SHOW

SELK-Olympiade 2025  
 13. 06.25 HAMBURG

**Sonstige Infos**

Teamgröße: 10-12  
 E-Mail: [selkolympiade2025@elk.de](mailto:selkolympiade2025@elk.de)  
 Adresse:  
 ZIONSGEMEINSCHAFT  
 WANDLERER STRASSE 298  
 22087 HAMBURG

Vom Hof zur Zionsgemeinde  
 13 UHR BIS 2 STUNDEN UND 15 MINUTEN  
 STRASSE 4 • 5 MIN FURTHER  
 ODER 25 MIN VOM HOF GARTEN

Gymnasium  
 GYMNASIUM SCHNITZER  
 SCHULENBERG 4  
 22031 HAMBURG

Vom Hof zum Gymnasium  
 UZ 20 TRIMMELPARKSTRASSE, SPAN  
 BUS 21 ODER BUS 114-BUS  
 GARDENHOF • 7 MIN FURTHER



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



**Rätsel:** Was haben Max und Marie gefunden?

## Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkgig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür!

Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:  
Lukas 24,50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄTZER

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

# Liebe Gemeindeglieder!



Wir alle sind gut in das Jahr 2025 gestartet – die Kinder haben sich gut bei uns eingewöhnt.

Wie in den Vorjahren hat uns auch dieses Jahr der „Zirkus Lieberum“ besucht. Damit wir uns nicht allein das Zirkusprogramm anschauen, haben wir noch die Sportkita des MTV Soltau „Purzelbaum“ und die Kita „Kindertagesstätte der Lobetalarbeit e.V.“ zu uns eingeladen.

Das war wirklich eine gute Idee, denn wir haben zusammen sehr viel Spaß gehabt!

Auf unser bevorstehendes Faschingsfest freuen wir uns sehr und würden uns am liebsten jetzt schon verkleiden.

Außerdem werden uns bald noch einige Institutionen wie z.B. die Polizei, das DRK und die Feuerwehr in unserer Kita besuchen. Und in der Osterzeit besuchen wir die Bibliothek „Waldmühle“, um uns dort ein Bilderbuch anzuschauen.

Unsere Schulis, die uns bald verlassen werden, bereiten sich jetzt schon fleißig auf die Schule vor.

Wir freuen uns sehr auf den Frühling und all die schönen Dinge, die wir unternehmen und die uns bevorstehen.

Wir wünschen Euch eine schöne Osterzeit.

Liebe Grüße aus  
der Kita Vergissmeinnicht



# TERMINE 2025

10.03.	20.00 Uhr Zehnter in Zion: Bibliolog (Henning Scharff)
11.03.	15.00 Uhr Seniorenkreis mit Vortrag von Sup. Markus Nietzke über Albert Schweitzer
12.03.	16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
13.03.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes mit Wirtschaftsbeirat
16.03.	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen
18.03.	19.30 Uhr ACK-Sitzung in St. Johannis
19.03.	19.00 Uhr Bibliolog in der Passionszeit
23.03.	10.00 Uhr Kurzer Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
23.03.	18 Uhr Taizé-Andacht in Hermannsburg (Kleine Kreuzkirche)
25.03.	19 Uhr Bibliolog in der Passionszeit
28.–29.03.	KBZ-Synode in Tarmstedt
02.04.	15–18 Uhr Sitzung des Bezirksbeirates in Zion
03.04.	19 Uhr Bibliolog in der Passionszeit
05.04.	Gemeindefahrt nach Ratzeburg
06.04.	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von Isabella Buhr
06.04.	18.00 Uhr Gottesd. in englischer Sprache, Hermannsb. (Kl. Kreuzkirche)
11.04.	19.00 Uhr Bibliolog in der Passionszeit
13.-17.04.	Bläterschulung auf dem Bückeberg
21.04.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kl. Kreuzgemeinde aus Hermannsburg in Zion mit anschließendem Kirchencafé
23.04.	20.00 Uhr Probe Projektchor für Rogate
24.04.	17.00 Uhr Sitzung des Kuratoriums der KiTa „Vergissmeinnicht“
30.04.–04.05.	Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT) in Hannover
07.05.	20.00 Uhr Probe Projektchor für Rogate
08.05.	Bläserandacht anlässlich 80 Jahre Kriegsende (Uhrzeit/Ort wird noch bekannt gegeben)
11.05.	10.00 Uhr Zehnter in Zion: Literarisch-musikalischer Gottesdienst (Johanna Krumstroh, Diana Kloberdanz und Hinrich Müller)
11.05.	9.30 Uhr Konfirmation in der Kl. Kreuzgemeinde (Hermannsburg)
14.05.	20.00 Uhr Probe Projektchor für Rogate
15.05.	18.00 Uhr Sitzung Vorbereitungsteam für den „Zehnten in Zion“
15.05.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes
16.–18.05.	Jubiläum 40 Jahre Lutherisches Jugendgästehaus in Homberg
18.05.	10.00 Uhr Konfirmation in Zion
25.05.	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst an Rogate mit Abschluss des Chorprojektes und Einführung der neuen Kirchenvorsteher
25.05.	10.00 Uhr Konfirmation in der Großen Kreuzgemeinde (Hermannsburg)
29.05.–01.06.	Allgemeine Kirchenmusiktage der SELK in Hamburg
03.06.	14–17 Uhr KBZ-Konvent in Soltau
09.06.	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Taiferinnerung im Böhmepark
14.06.	SELK-Olympiade in Hamburg
28.06.	Gemeindegottesdienst in Zion

## Gottesdienste in der Zionsgemeinde Soltau

Datum	Sonntag	Gottesdienst	Liturg	Kollekte
16.03.	Reminiszere	10.00 Vorstellungsgottesdienst	Scharff	Bausteinsammlg.
23.03.	Okuli	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Gemeindearbeit
30.03.	Lätare	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Posaunenwerk
06.04.	Judika	10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von Isabella Buhr	Scharff	KiTa
13.04.	Palmarum	10.00 Predigtgottesdienst	Lektoren	Humanitäre Hilfe Osteuropa
17.04.	Gründonnerst.	19.30 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Gemeindearbeit
18.04.	Karfreitag	10.00 Gottesdienst mit Beichte	Scharff	Luth. Kirchenmission
20.04.	Ostersonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Ev.-Luth. Missionswerk
21.04.	Ostermontag	10.00 Predigtgottesdienst + Gemeindebesuch aus Hermannsburg	Scharff + Nietzke	Jugend im KBZ
27.04.	Quasi-modogeniti	10.00 Predigtgottesdienst auf dem Hof Spindler (Dannhorn)	Scharff	Hilfsfonds SELK
04.05.	Misericordias Domini	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Gemeindearbeit
11.05.	Jubilate	10.00 literarisch-musikalischer Gottesdienst	Müller + Krumstroh	Zehnter in Zion / Bausteinsammlung
18.05.	Kantate	10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation	Scharff	Brot für die Welt
25.05.	Rogate	10.00 Predigtgottesdienst mit Projektchor	Scharff	kirchenchor
29.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Instandhaltung
01.06.	Exaudi	10.00 Predigtgottesdienst	Lektoren	Gemeindearbeit
08.06.	Pfingstsonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Ev.-Luth. Missionswerk
09.06.	Pfingstmontag	10.30 Ökumen. Gottesdienst mit Tauferinnerung im Böhmepark		
15.06.	Trinitatis	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Luth. Kirchenmission

Kindergottesdienst findet parallel zu jedem Gottesdienst statt – in den Schulferien Kinderbetreuung. Bei dringenden Vorfällen kann sich die Kollekte an den Sonntagen ändern.

Gelb = CoSi-Gottesdienst mit CoSi-Gruppe (Gitarren u.a. Instrumente)

Kreis/Gruppe	Tag/Uhrzeit	Rhythmus	Ansprechpartner/in
Seniorenkreis	Di., 15.00 Uhr	2. Di. im Monat	Hinrich & Gaby Benhöfer-Müller ☎ 05191-9646554
Treff 79	So., 20.00 Uhr	3. So. im Monat	Hanna Menke ☎ 05191-14677
Familienkreis	So., 15.00 Uhr	letzter So. im Monat	Fam. Gunter Skirke ☎ 05191-70118
KiGo-Mitarbeiter	Di. o. Do., 20 Uhr	alle 6 Wochen nach Vereinbarung	Ute Klaer ☎ 05193-3530
BüTi-Gruppe	nach Vereinbarung. BüTi-Angebot sonntags nach dem Gottesdienst beim Stehcafé		Eva Benhöfer ☎ 05191-976975
Posaunenchor	Fr., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Kirchenchor	Mi., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Cosi-Gruppe	Di., 18.15 Uhr	wöchentlich	Joachim Weusthoff ☎ 05191-939993
Zion-Kickers	So., 18.00 Uhr	wöchentlich	Marc Struckmann ☎ 05191-927820
KiTa "Vergissmeinnicht"	Mo.–Fr., 8.00–13.00 Uhr		Anastasija Beler ☎ 05191-9739279
Zehnter in Zion	nach Vereinbarung		Julia Rabe ☎ 0175-9622258

Kirchenvorsteher	Telefon	Mobil	E-Mail-Adresse
Jörn Buhr	☎ 05191-999775	☎ 0160-90380893	j.buhr@zionskirche.de
Gottfried Eggers	☎ 05196-1461	☎ 0175-4190373	g.eggers@zionskirche.de
Tobias Möller	☎ 05195-333822	☎ 0172-5473710	t.moeller@zionskirche.de
Julia Rabe	☎ 04262-918561	☎ 0172-9622258	j.rabe@zionskirche.de
Heidi Trinke	☎ 05191-14411	☎ 0151-17691325	h.trinke@zionskirche.de
Joachim Weusthoff	☎ 05191-939993	☎ 0157-50468725	j.weusthoff@zionskirche.de
Anja Buhr (Rendantin)	☎ 05191-975095		rendantur@zionskirche.de
Henning Scharff	☎ 05191-4120	☎ 0171-8276915	soltau@selk.de

**Nächste Ausgabe zum 8. Juni 2025. Redaktionsschluss zum 22. Mai 2025 verbindlich!**



**Abkürzungen:** HS: Henning Scharff; MS: Marc Struckmann; AS: Antje Struckmann; CI: Claudia Isernhagen; AB: Anastasija Beler (KiTa); EK-B: Eva Kruse-Benhöfer; MR: Marion Rehr; KV: Kirchenvorstand

**Impressum:** Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau (SELK) · An der Zionskirche 5 · 29614 Soltau · Telefon (0 51 91) 41 20 · E-Mail: soltau@selk.de · www.zionsgemeinde.de. **Bankverbindungen:** Zionsgemeinde: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 23 2585 1660 0000 1264 33, BIC: NOLADE 21 SOL · Kindertagesstätte Vergissmeinnicht: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 24 2585 1660 0000 9529 52, BIC: NOLADE 21 SOL.